

Regensburger Bischof warnt: *Integration des Islam unmöglich*

► Kirchliche Prediger sollten sich nicht zu sehr in die Tagespolitik einmischen

[Veröffentlicht am 05.09.2017 von freiewelt.net](#)

Der Regensburger *Bischof Rudolf Voderholzer* sieht im Islam eine »postchristliche Erscheinung, die mit dem Anspruch auftritt, die Kerngehalte des Christentums zu negieren«.

Der Regensburger *Bischof Rudolf Voderholzer* hat Prediger und Vertreter der Kirchen dazu ermahnt, sich nicht allzu sehr in die Tagespolitik einzumischen.

→ Sie sollten vielmehr das Evangelium predigen.

Geistliche sollten akzeptieren, dass es unter den Weltlichen unterschiedliche politische Auffassungen gebe. Er warnte zudem zur Verurteilung ganzer Parteien.



Bischof Rudolf Voderholzer

By Mesolithikum (Own work)

[\[CC BY-SA 4.0\]](#), [via Wikimedia Commons](#)

Außerdem stellte er klar, dass der Islam in Europa nicht integrationsfähig sei.

→ Der Islam sei eine »*postchristliche Erscheinung, die mit dem Anspruch auftritt, die Kerngehalte des Christentums zu negieren*«, meinte der Regensburger Bischof.

Dies berichtete das katholische Online-Magazin »[Kirche und Leben](#)«. Der christliche Glaube »*an die Dreifaltigkeit, die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus und seine Erlösungstat am Kreuz*« werde von den Muslimen strikt abgelehnt.

Beatrix von Storch kommentierte dazu auf Twitter:

- »*Gott sei Dank gibt es auch noch Bischöfe, die sich nicht wie Regierungssprecher benehmen*«.